

Wohnzimmerkonzerte im Weinstraßenatelier Ludwig Fellner – 2019

Auch für die Saison 2019 ist es uns gelungen, kleine Wohnzimmerkonzerte für Sie zu verabreden.

Adresse: Erika-Köth-Str. 69, Neustadt-Königsbach

Wann: jeden ersten Samstag von Mai bis Oktober, Beginn jeweils um 16 Uhr, bitte kommen Sie früher: Einlass ist ab 14 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist frei, Spenden für die Künstler und das Atelier sind erwünscht

Informationen auch unter www.weinstrassenatelier.de.

Termine:

04.05.2019: Christoph Obert: „Avec Plaisir“

Akkordeonmusik der Extraklasse und eine große Stimme: Christoph Obert aus Karlsruhe präsentiert französische Chansons



01.06.2019: Rie Mattil & Anna Anstett: „Die Welt mit Kinderaugen - Internationale klassische Kinderlieder aus dem 19. bis 21. Jahrhundert“

Kinder können klein aber auch groß sein, laut und leise, stark und schwach, zurückhaltend und direkt. Die Sopranistin Rie Mattil spannt gemeinsam mit der Pianistin Anna Anstett einen musikalischen Bogen über knapp zwei Jahrzehnte klassischer Musik. Vorgestellt werden Kinderlieder dreier Kontinente. Für Europa stehen Johannes Brahms, Max Reger, Robert Schumann und Hugo Wolf. Amerika – das sind Leonard Bernstein und George Gershwin. Asien wird vertreten von Modest Mussorgski, Yoshinao Nakada und Takashi Obara. Die Kunstlieder und Instrumentalstücke sind berühmte Kompositionen und in Deutschland selten aufgeführte Stücke.



Die ukrainische Pianistin Anna Anstett begann ihre musikalische Ausbildung in ihrer Heimat in Donezk und setzte sie in Stuttgart, Mannheim und Karlsruhe fort. Sie nahm an zahlreichen Meisterkursen und Wettbewerben teil. Aktuell unterrichtet sie an der Musikschule Speyer und wirkt bei Projekten im Pfalztheater Kaiserslautern mit.



Die in Neustadt an der Weinstraße lebende Japanerin Rie Mattil (geb. Hirai) studierte Gesang in Kyoto. Sie unterrichtet Klavier, Gesang und elementare Musikpädagogik.



06.07.2019: Patrick Andre: Live

In dem Soloprogramm des Komponisten und Soundbastlers Patrick Andre erleben Sie melodiöse Eigenkompositionen und Arrangements bekannter Stücke.

03.08.2019: Andrea C. Baur: „Saitenvielfalt – Reise in die Zeit der Lauten“

In ihrem Programm nimmt die in Neustadt an der Weinstraße wohnende Musikerin Andrea C. Baur die Zuhörer mit in die faszinierende Welt der Lauteninstrumente.

Diese Instrumentenfamilie war vom Mittelalter bis Hochbarock ungemein populär. Das zeigt sich auch an der großen Anzahl von Kompositionen für Lauten und frühe Gitarren.

Andrea Baur spielt auf der Renaissancegitarre, Renaissancelaute, Barockgitarre und Theorbe. Sie lässt dabei ein Porträt entstehen, das die Kompositionen aus den entfernten Epochen neu belebt. Die historischen Tanz- und Improvisationselemente sprechen auch heutige Hörer direkt an. Sie machen deutlich, dass vieles im heutigen Folk und Jazz wiederzufinden ist.

Mit Kompositionen von Adrian Le Roy (1520-1598), John Dowland (1563-1626), Thomas Robinson (1560-1609), Hans Newsidler (1508-1563), Robert de Visée (1660-1732), Joan Ambrosio Dalza (1508) u.a. reist die Musikerin auf musikalischen Pfaden durch Europa.

Andrea Cordula Baur wurde 1969 in Neustadt an der Weinstraße geboren. Sie studierte Laute und Blockflöte an der Würzburger Musikhochschule bei Bernhard Böhm und Dieter Kirsch. Nach ihrem Blockflötendiplom wechselte sie an das Institut für Alte Musik, Trossingen und absolvierte dort ein künstlerisches Aufbaustudium im Fach Lauteninstrumente bei Rolf Lislevand. Sie besuchte zahlreiche Meisterkurse, u.a. bei Jürgen Hübscher und Nigel North. Unter Dirigenten wie William Christie, Philippe Pierlot, John Holloway und Charles Töt tritt die Lautenistin europaweit in Konzerten und Opernproduktionen als Solistin und Begleiterin auf. Sie ist Mitglied verschiedener Kammermusikensembles und arbeitet seit 2000 als Korrepetitorin der Innsbrucker Sommerakademie für Alte Musik.



07.09.2019: „Duo Tasta(r)tur“: Wohnzimmerkonzert

„Duo Tasta(r)tur“: Das sind Silvia Helbach und Karl-Heinz Hey. Aufgrund der großartigen Resonanz auf ihre Wohnzimmerkonzerte im Sommer 2017 und 2018 treten Sie nun erneut im Weinstraßenatelier auf.

Im Duo, aber auch mit solistischen Beiträgen, verfolgen die beiden das Ziel, ihrem Publikum ein breites Spektrum der Akkordeonmusik darzubieten.

Neben Jazz-Standards, Blues, Swing, Musette und Tango Nuevo ist daher auch die Einsatzmöglichkeit des Akkordeons im klassischen Bereich ein Teil ihres Programms.

Freuen Sie sich auf die neuen Akzente, die die beiden Musiker dabei jedes Mal wieder setzen.



05.10.2019: „Relilema“: Wohnzimmerkonzert

Relilema: Das ist Volksmusik aus vielen Ländern, Musik mit keltischem Einfluss, mit einfachen und mit historischen Instrumenten.

Relilema das sind Regina Rust, Lisa Geörg, Lennart Rust und Matthias Geörg aus Neustadt an der Weinstraße.

